



Referenzbericht

Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Ahaus e.V.

Cyberangriffe machen auch vor humanitären Organisationen keinen Halt. Ein eindrückliches Beispiel dafür ist der bekannt gewordene Sicherheitsvorfall vom 18.01.2022, bei dem ein externer Angriff auf einen Rechenzentrumsdienstleister des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) festgestellt wurde. Vor diesem Hintergrund hat sich der DRK-Ortsverein Ahaus e.V. bewusst dafür entschieden, die eigene IT-Sicherheitslage aktiv und präventiv zu optimieren.

„Das Projekt demonstriert, wie die **DEFENDERBOX** selbst in kritischen, schützenswerten Umgebungen professionell und zuverlässig Cyberrisiken minimiert“

Nikolai Leesker, Rotkreuzleiter, DRK-Ortsverein Ahaus e.V.

Resultat
Sechs Lücken,
davon zwei
mit CVE 7,5!

Ergebnisse & Maßnahmen

Ziel war es, potenzielle Sicherheitslücken frühzeitig zu identifizieren, Risiken realistisch zu bewerten und geeignete Schutzmaßnahmen einzuleiten, um sensible Daten, ehrenamtliche Strukturen und operative Einsatzfähigkeit bestmöglich abzusichern.

Zur schnellen, strukturierten und ressourcenschonenden Bewertung des aktuellen Sicherheitsniveaus kam die **DEFENDERBOX** zum Einsatz. So konnte der DRK-Ortsverein Ahaus e.V. seine Cyberrisiken transparent erfassen und gezielte Maßnahmen zur Stärkung der digitalen Resilienz ableiten – bevor es zu einem sicherheitsrelevanten Vorfall kommt.

Das Projekt zeigt exemplarisch, wie auch gemeinnützige Organisationen mit überschaubarem Zeit- und Ressourceneinsatz ihre Cyberresilienz nachhaltig stärken können.

Zielsetzung & Umsetzung

Im Rahmen einer ersten Sicherheitsüberprüfung mit der **DEFENDERBOX** wurden beim DRK sechs interne Sicherheitslücken identifiziert. Zwei dieser Lücken wiesen mit einem **CVE-Score von 7,5 ein hohes Bedrohungspotenzial** auf.

Die Analyse zeigte zudem mehrere externe Angriffsflächen mit Sicherheitslücken im mittleren Risikobereich. Die Darknet-Recherche deckte bei drei E-Mail-Adressen insgesamt vier Datenschutzverstöße auf. Nach der ersten Sicherheitsüberprüfung mit der **DEFENDERBOX** erhielt der DRK-Ortsverein Ahaus eine detaillierte Auswertung mit klar priorisierten Handlungsempfehlungen. Die identifizierten Lücken wurden daraufhin zeitnah und gezielt behoben.

Dank der schnellen Umsetzung wurde die IT-Sicherheitslage deutlich gestärkt und das Risiko für Cyberangriffe wesentlich reduziert. Die **DEFENDERBOX** unterstützt den DRK-Ortsverein Ahaus e.V. weiterhin dabei, die Cyberresilienz kontinuierlich zu erhöhen und Compliance-Anforderungen zuverlässig einzuhalten.

Referenzbericht

DRK-Ortsverein Ahaus e.V.

Der DRK-Ortsverein Ahaus e.V. steht seit Generationen für gelebte Menschlichkeit und verlässliche Hilfe. Bereits seit 1888 engagieren sich Menschen in und um Ahaus mit großer Überzeugung und ehrenamtlichem Einsatz für das Deutsche Rote Kreuz.

Mit der Gründung des Provinzialvereins am 7. Januar 1888 und des Kreisvereins Ahaus am 2. Februar 1888 wurde der Grundstein für die Rotkreuzarbeit in Ahaus gelegt – der älteste belegte Nachweis dieses Engagements vor Ort. Bis heute prägt dieser Gedanke das Handeln des Ortsvereins.

Dank der **DEFENDERBOX** meistern wir jetzt IT-Sicherheit praxisnah und professionell, ohne dass ein großer Aufwand nötig ist.“

Nikolai Leesker, Rotkreuzleiter, DRK-Ortsverein Ahaus e.V.

Humanitäres NGO
Ständige Mitglieder: 50
Einsatz: wöchentl.
DEFENDERBOX
Sicherheitsüberprüfungen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wir helfen gerne!
Kontaktieren Sie uns unter
vertrieb@defenderbox.de

